

Harz Energie

Leider sind wir bisher von einem örtlichen Energieversorger noch nie so verschaukelt worden. Im Juni 2022 ist uns ein sogenanntes „indikatives Angebot“ zugesandt worden. Wir nahmen es an und Harz Energie weigerte sich den Vertrag mit uns abzuschließen. Herr Göllner sicherte uns zu sich zu melden, wenn wieder Verträge gemacht werden können. Es geschah nichts! Erst nach mehreren Nachfragen hätten im August 2022 wieder Verträge zu horrenden Preisen gemacht werden können. Das wollten wir unseren Mietern nicht zumuten. Da ist die Grundversorgung günstiger. Allerdings haben wir bis heute nur eine vage Aussage Herrn Göllners, dass wir auch in der Grund- und nicht in der Ersatzversorgung (wesentlich teurer) landen. Eine verbindliche Aussage ist bis heute offen! Ab 01.10.2022 gilt bereits der neue Preis. Bei Problemen bitte an Herrn Göllner von Harz Energie wenden!

SWM Stadtwerke Magdeburg

Zur gleichen Zeit (Juni 2022) war es den Stadtwerken Magdeburg möglich mit uns einen Vertrag für Strom und Gas für 2023 abzuschließen. Hier ließ man uns nicht im Stich, auch wenn der Preis wesentlich höher als in den Vorjahren ist.

IMPRESSUM

Herausgeber:

RIEMER Immobilien
Wolfenbütteler Str. 7
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 - 625 61 71

Vermietungshotline: 0391 - 625 61 61

E-Mail: info@riemer.immo

Internet: www.riemer.immo

2. Ausgabe 2022



*Direkt und kompetent -
Ihr Partner für das Wohnen*

RIEMER Information



***Energiepreisexplosion
Gründe und Auswirkungen***

www.riemer.immo

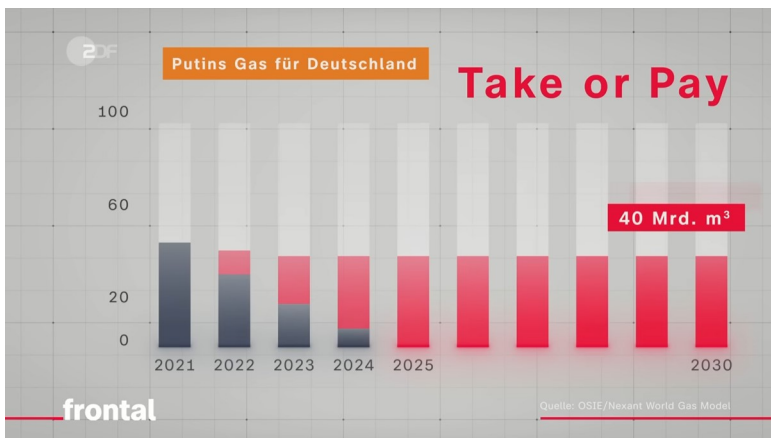
Eine Momentaufnahme

Wir haben heute den 01.09.2022. Das ist wichtig zu erwähnen, da derzeit fast täglich Neuigkeiten auf uns herein prasseln. Es kann daher sein, dass bis zum Eintreffen dieser Informationsbroschüre bei Ihnen, sich das Eine oder Andere bereits wieder geändert hat.

Die Preise für Leistungen und Produkte galoppieren langsam aber sicher davon, die EZB schaut nur zu. Eine Preisspirale hat längst eingesetzt. Das macht sich bereits in allen Bereichen des Lebens bemerkbar.

Warum steigt überhaupt der Strompreis? Die Bundesregierung hat den Stromkonzernen eine Steilvorlage zum Gelddrucken, die Merit-Order, an die Hand gegeben. Das bedeutet, es gibt eine Reihenfolge in der die Stromanbieter am Markt herangezogen werden. Erst liefert der mit dem günstigsten Preis und dann werden nach und nach die immer teureren Anbieter herangezogen. Und wenn dann das Gaskraftwerk mit dem sehr teuren Strom dran ist wird es richtig teuer. Denn die Merit-Order sagt nichts anderes aus, als dass sich der Strompreis für alle Anbieter nach dem teuersten aufgeschalteten Anbieter richtet. Eine Lizenz zum Gelddrucken für alle günstiger produzierenden Anbieter. Und wir alle zahlen die Zeche! Außerdem liefern wir natürlich auch noch günstigen Strom in benachbarte Länder.

Nun zum Gaspreis. Dieser steigt auf Grund der Embargopolitik gegen Russland immer weiter an. Auch hier muss man hinterfragen, wer hier den größeren Schaden nimmt. Das wurde bereits in der ZDF-Sendung Frontal am 27.04.2022 eindrucksvoll beleuchtet. Siehe Grafik.



Egal ob und wieviel Gas wir von Russland abnehmen, es bestehen Langfristverträge die Deutschland verpflichten bis 2030 mindestens 40 Mrd. m³ Gas abzunehmen. Diese müssen wir bezahlen, auch wenn wir weniger Gas abnehmen! Russland kann doch nichts besseres passieren, so können sie die nicht abgenommene Menge ein zweites Mal verkaufen! Wer hat hier eigentlich den Schaden? Eine berechnete Frage!

Wir geben alles um unsere Mieter sicher und warm durch den Winter zu bekommen. Aber leider liegt der größte Unsicherheitsfaktor bei der Politik. Diese benimmt sich zur Zeit wie ein kleiner trotziger Junge. Statt friedlich miteinander Lösungen zu suchen gehen wir alles an was uns nicht recht in den Kram passt. Zum Beispiel China wegen Taiwan, Hongkong und den Uiguren oder Qatar wegen der Menschenrechte. Es hat in der Vergangenheit schon immer unterschiedliche Anschauungen in der Welt gegeben. Aber sollten wir uns in der heutigen Zeit wirklich mit jedem anlegen? Und übrigens, wo waren die Sanktionen als die USA in den Irak einmarschiert ist? Nur ein Beispiel!

Liebe Bundesregierung, unter diesen Umständen ist es unverantwortlich weiter über geringe Einmalzahlungen zu diskutieren. Die Lage ist viel ernster als es in euren Köpfen ankommt. Das gilt sowohl für private Mieter als auch für die Unternehmen! Endlich muss auch mal nachgefragt werden, wie sinnvoll es ist sich 16 Landes- und eine Bundesregierung zu leisten. Unglaubliche Kosten und stetige Uneinigkeit sind die Folge.

Es geht jetzt um das Überleben von Millionen Menschen in unserem Land! Und es geht längst nicht mehr nur um die Ärmsten der Bevölkerung! Wacht endlich auf!!

Ihre Vermieter
Familie Riemer

